



Ausgabe Januar 2021

Bi uns in Dörp

Ein Info-Blatt der
CDU Kutenholz-Mulsum-Aspe-Essel



Wir für euch!

An alle Haushalte!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir erleben aktuell eine „besondere Zeit“, die uns allen einiges abfordert. Die Pandemie hat Auswirkungen auf viele unserer Lebensbereiche, neben der Gesundheit auf Bereiche wie Arbeit, Familie, Umwelt, Soziales und auch auf unsere persönlichen Perspektiven. Dieses führt auch bei vielen von uns zu Unsicherheit und wir alle hoffen, dass wir diese Zeit gut überstehen und wir nun zu Beginn des Jahres hier, auch durch den zur Verfügung stehenden Impfstoff, zu unserem „normalen, gewohnten Leben“ zurückkehren können.

Wir möchten Sie heute mit ein paar Informationen zu dem vergangenen Jahr aus der Kommunalpolitik informieren. Auch wenn es für die Politik ein paar Einschränkungen gegeben hat, haben wir dennoch einiges aus der Samtgemeinde und den Gemeinden zu berichten. So findet in diesem Herbst die Kommunalwahl in Niedersachsen statt. In diesem Zuge wird auch ein neuer Samtgemeindebürgermeister gewählt. Da Ralf Handelsmann für eine erneute Kandidatur nicht zur Verfügung stehen wird, freuen wir uns mit Matthias Hartlef einen Kandidaten aus der Samtgemeinde gefunden zu haben, der absolut qualifiziert ist, um den anspruchsvollen Job zu übernehmen. Matthias Hartlef stellt sich auf der letzten Seite vor.

Nun haben Sie beim Lesen unseres kleinen Infobriefes viel Spaß und wir wünschen Ihnen und Ihren Familien, dass Sie die Zeit gut überstehen und auch trotz Covid 19 einen schönen Start ins neue Jahr haben.

Mit freundlichen Grüßen Ihre CDU Fraktionen aus den Räten der Samtgemeinde Fredenbeck

Themen aus der Gemeinde Kutenholz

Viele Projekte werden im Rahmen der Verbunddorferneuerung (VDE) gefördert

Durch die Verbunddorferneuerung, an der wir mit der Gemeinde Brest teilnehmen, haben wir weiter die Möglichkeiten Projekte mit Förderquoten von über 60% umzusetzen. Dieses haben wir in den letzten Monaten bei verschiedenen Projekten genutzt und bereits weitere geplant:

Bürgermeister Schmetjen Platz

Im Zuge des VDE ist es gelungen das Projekt der Neugestaltung des Platzes zu erreichen. Hierbei war die Besonderheit, dass neben den Maßnahmen auf dem Platz mit Neugestaltung und Erweiterung des Parkplatzes, Bau einer Klönschnack-Remise und Anlegen eines Klimahains auch Anträge weiterer 3 Vereine bezuschusst und durchgeführt wurden (Reitverein, Heimatverein und Schützenverein) In Summe ein super Ergebnis und auch nur möglich geworden, da man das Projekt gemeinsam erarbeitet und beantragt hatte.



Dorfgemeinschaftshaus Aspe

Hier wird aktuell das gesamte Objekt, auch gefördert durch die VDE, umgebaut. Es entsteht neben der energetischen Sanierung ein neuer Platz für die Feuerwehr, Kindergarten und Dorfgemeinschaftsräume. Der besondere Dank geht an die freiwilligen Helfer der Feuerwehr, die durch Ihr Engagement die Kosten positiv beeinflussen.

Deutsches Haus Mulsum, Gründung der Genossenschaft

Seit November 2018 kümmert sich in Mulsum eine Initiative um den Erhalt des Deutschen Hauses. Wirtin Trixi Büchler will in absehbarer Zeit den Betrieb abgeben (Mitte 2021). Für die Gemeinde wäre das natürlich ein herber Schlag, sollte es hier keinen Nachfolger geben. Viele Vereine und Institutionen hätten dann keine Möglichkeit mehr, Versammlungen abzuhalten. Die Lebensqualität im Dorf bzw. in der Gemeinde würde erheblich sinken. Mittlerweile ist eine Genossenschaft gegründet worden, die mit den Planungen zum Erhalt des Deutschen Hauses schon sehr weit vorangekommen ist. Für uns als CDU-Fraktion in der Gemeinde Kutenholz ist es ein großes Anliegen diese Initiative zu unterstützen. Für Lebensqualität und Zusammenhalt im Dorf haben wir vor kurzem im Rat einen Zuschuss für das mittlerweile weit über die Gemeinde hinaus bekannte Vorhaben beantragt. Im Haushalt 2021 wird eine nicht unerhebliche Summe für die Unterstützung des Vorhabens eingestellt. Ferner ist durch die Verwaltung ein Antrag auf Bezuschussung der Maßnahme bei der Verbunddorferneuerung gestellt worden. Gerade in der aktuellen Situation ist es uns wichtig, ein Zeichen für mehr Zusammenhalt und Eigeninitiative zu setzen. Im Frühjahr 2022 soll dann unter neuer Führung der Betrieb im frisch renovierten Deutschen Haus wiederaufgenommen werden.



Unser Wahrzeichen: Die Mühle Anna-Maria

Der Mulsumer Heimat- und Kulturverein e.V. hat im Rahmen der VDE für den Umbau und Sanierung der Mulsumer Windmühle „Anna Maria“ einen Förderantrag gestellt. Auch dieses Vorhaben hat die Gemeinde bereits mit Kosten für die Planung unterstützt und bei Zusage der Fördermittel auch eine finanzielle Unterstützung beschlossen. Im Rahmen der Sanierung werden neben den Sanierungen der eigentlichen Mühle auch die Nebengebäude saniert, ein Sanitärbereich geschaffen und einen behinderten gerechter Zugang erstellt. Übrigens: Schon heute kann man die Räumlichkeiten als Trauzimmer nutzen. Bei Interesse einfach mit dem Standesamt Verbindung aufnehmen.



Baulandentwicklung in Aspe

Wir haben uns vorgenommen, dass in allen Ortsteilen der Gemeinde Kutenholz Bauland zur Verfügung stehen soll, damit sich unsere Orte weiter entwickeln können. In Aspe besteht die Herausforderung darin, dass seitens des Landkreises in Frage gestellt wird, ob das Abwasser aus den Haushalten über entsprechende Kleinkläranlagen in die Bever eingeleitet werden darf. Wir haben neben dem angestrebten Bauleitverfahren, das wir auf dem Krüschchen und auch Ortseingang West unterstützen, nun ein Gutachten in Auftrag gegeben, dass die Einleitmöglichkeiten oder etwaige Anforderungen ermittelt. Das Ergebnis soll dann für die neuen Gebiete aber auch für alle anderen Bauwilligen in Aspe Klarheit bringen und die weitere Entwicklung ermöglichen. Mit einem Ergebnis rechnen wir im Laufe des Jahres 2021.

Strabs: In der Gemeinde Kutenholz abgeschafft

Bereits im Jahr 2020 haben wir als CDU den Antrag gestellt die Straßenausbausatzung aufzuheben. Dieses haben wir trotz Gegenstimmen der anderen Fraktionen nun auch so beschlossen. Eine Finanzierung der Straßenerhaltungsmaßnahmen durch die Allgemeinheit hielten wir für die bessere Lösung. Dazu werden wir die Grundsteuer im Zuge der Neugestaltung entsprechend anheben. Übrigens wurde die Strabs auch für die Samtgemeindeverbindungswege und für die Gemeinde Deinste mit den Stimmen der CDU-Fraktionen aufgehoben.

Themen aus der Samtgemeinde Fredenbeck

Der Samtgemeinderat hat getagt

Am 15. Dezember hat der Samtgemeinderat getagt. Der Sitzungsraum in der Niedersachsenschänke war gut geheizt und es wurde konsequent gelüftet. Dafür bedanken wir uns bei unserem Gastwirt Sebastian Wohlers. Die 30 Tagesordnungspunkte wurden abgearbeitet. Ein wesentliches Thema war der Beschluss über eine neue Gefahrenabwehrordnung. Darin werden auch der Schutz unserer Einwohnerinnen und Einwohner vor unnötiger Lärmbelästigung und die Ruhezeiten wie z.B. die Mittagsruhe geregelt.

Ferner wurde eine Satzung über die Kastrations-, Kennzeichnungspflicht und Registrierung von Katzen beschlossen. Damit sich finanziell schwächer aufgestellte Bürgerinnen und Bürger nicht von ihren Katzen trennen müssen, weil sie die Kosten für die Kastration und Kennzeichnung von mind. 120 € nicht aufbringen können, hat Gerhard Behrmann von der CDU/FDP Gruppe einen Antrag zur Übernahme von 80 % der Kosten durch die Samtgemeinde gestellt. Dieser Antrag wurde angenommen. Die Satzung soll am 1.7.2021 in Kraft treten, damit genügend Zeit besteht, die Bürgerinnen und Bürger umfassend zu informieren und um alle ihre Fragen in Ruhe beantworten zu können.

Außerdem hat der Samtgemeinderat den Haushaltsplan für 2021 verabschiedet. Dieser schließt mit einem positiven Ergebnis ab. Trotz der Mindereinnahmen durch die Corona-Krise werden in 2021 und in den Folgejahren alle mittelfristig geplanten Projekte und Bauvorhaben realisiert werden können. Besonders viele Mittel fließen in die wichtigen Bereiche Schulen, Kindertagesstätten und Feuerwehren. Die Bedenken der Feuerwehren, die Bauvorhaben könnten durch die Corona bedingten Steuermindereinnahmen zeitlich verschoben werden müssen, sind unbegründet, da diese Bauvorhaben durch Kredite finanziert werden.

Neuwahl des Vorstandes der CDU Fredenbeck und des Kandidaten für die Wahl zum Samtgemeindebürgermeister

Am 28. Oktober trafen sich die Mitglieder der CDU Fredenbeck auf dem Saal des Deutschen Hauses in Mulsum und wählten einen neuen Vorstand. Gerhard Behrmann wurde als Vorsitzender einstimmig wiedergewählt. Seine Stellvertreter sind Jörn Euhus aus Fredenbeck und neu gewählt wurde Jörg Schomacker aus Essel. Kati Pfennigwerth (Schriftwartin) und auch Simone Lenigk-Motzkau (Kasse) haben Ihre Aufgaben erneut übernommen. Neu gewählt wurde Frank Havemann als Mitgliederbeauftragter. Die Beisitzer Tim Bardenhagen, Gerhard Seba und Marianne Wiebusch gehören weiterhin zum Vorstand.



Der neugewählte Vorstand der CDU Fredenbeck mit unserem Gast, dem MdL Kai Seefried. Es fehlen Jörn Euhus und Frank Havemann.

Matthias Hartlef als Kandidat für den Samtgemeindebürgermeister

„Kommunalpolitik ist Politik von Menschen mit Menschen für Menschen“ so der Bürgermeisterkandidat Matthias Hartlef, der von einem breiten Parteienbündnis bei der Samtgemeindebürgermeisterwahl am 12.09.2021 unterstützt wird. Matthias Hartlef ist 50 Jahre alt und lebt seit 2001 in Schwinge. Zusammen mit seiner Frau Claudia hat er eine elfjährige Tochter.



Aufgewachsen ist der Städtische Oberrat in Stade, wo er von 1987 bis 1990 zunächst eine Ausbildung zum Verwaltungsangestellten absolvierte. Gleich nach seiner Ausbildung war er an der Organisation des Tages der Niedersachsen in Stade mit 150.000 Besuchern beteiligt. Mit der Angestelltenprüfung II qualifizierte er sich für den gehobenen Dienst, übernahm von 1997 - 1999 die Leitung der Steuerabteilung. Parallel absolvierte er ein Grundstudium in Betriebswirtschaftslehre. Unter Stadtdirektor Dirk Hattendorff begleitete er eine Verwaltungsreform als Leiter der Fachgruppe Organisation. In dieser Zeit wandelte er den Bau- und Betriebshof der Hansestadt Stade zum städtischen Regiebetrieb Kommunale Betriebe Stade um. Aus 13 Abteilungen im Rathaus wurde die Gebäudewirtschaft Stade als eigenständiger städtischer Betrieb mit zurzeit 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, den er heute leitet. Zudem ist er stellvertretender Fachbereichsleiter Finanzen und Beteiligungen. Matthias Hartlef hat in der Zeit von 2007 bis 2012 das Ordnungsamt, von 2012 bis 2014 die Abteilung Jugend und Familie und von 2014 bis 2019 die Abteilung Finanzmanagement und -controlling geleitet. Seit 2017, zweieinhalb Jahre überschneidend mit der Kämmerei, ist er jetzt Betriebsleiter der Gebäudewirtschaft Stade. Vor der Verbeamtung und der Übernahme in den höheren Dienst lernte Matthias Hartlef im Rahmen von Hospitationen die Bremervörder Stadtverwaltung, den Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz sowie die Lüneburger Kreisverwaltung kennen. Von 1996 an hat Matthias Hartlef Verwaltungsfachangestellte ausgebildet - in Verwaltungsrecht, Ordnungsrecht und Betriebswirtschaftslehre - 500 Auszubildende hat er auf ihrem ersten Schritt auf der Karriereleiter begleitet, darunter auch einige junge Mitarbeiter der Fredenbecker Verwaltung.

Über die Rolle des Bürgermeisters sagt Matthias Hartlef: „Der Bürgermeister, der zunächst einmal Chef der Verwaltung ist und die Samtgemeinde nach außen repräsentiert ist auch derjenige, der moderiert und motiviert, der Ideen und Ziele entwickelt und Sachstände abfragt, der Interessen zusammenführt und gute Kompromisse findet und der schlussendlich in schwierigen Situationen den Mut hat, Entscheidungen zu treffen.“ Was Matthias Hartlef antreibt, sind die Menschen. „In dieser Region sind so viele Menschen ansässig, die Zeit und Energie einsetzen, um andere Menschen zu unterstützen, ihnen zu helfen und ihnen somit eine lebenswerte und starke Heimat zu schaffen. Dieses Engagement will ich fördern und eventuelle bürokratische oder finanzielle Hindernisse durch ein zielgerichtetes Zusammenspiel von Politikern und Bürgerinnen und Bürgern beseitigen.“ Matthias Hartlef, sitzt seit 2016 als Parteiloser in der CDU-Fraktion im Rat der Samtgemeinde Fredenbeck.

Ein frohes neues Jahr und bleiben Sie gesund!

Impressum:

Herausgeber: CDU Samtgemeindeverband Fredenbeck Homepage: www.cdu-fredenbeck.de
Anschrift: Loher Weg 14, 21717 Deinste Email: info@cdu-fredenbeck.de
Kreisverband: KV Stade, Poststraße 34, 21682 Stade
Fotos: Jörg Schomacker, Matthias Schulze-Hoffmann, Lars Strüning
Redaktion: Gerhard Behrmann (verantwortlich), Jörg Schomacker
Druck: SAXOPRINT GmbH, Enderstr. 92 c, 01277 Dresden